Rezensionen von Buchtips.net

Kate Atkinson: Die Unvollendete

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-426-19981-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	15,29 Euro (Stand: 22. August 2025)

Ursula Todd ist eine besondere Frau. Geboren im November 1910 erlebt sie, wie jeder andere Mensch auch, Situationen, in denen sie sich fragt: Was wäre geschehen, wenn? Doch bei Ursula Todd bleibt es nicht bei diesen Fragen. Sie bekommt eine weitere Chance. Und nicht nur eine.

Die britische Schriftstellerin Kate Atkinson greift in ihrem Roman "Die Unvollendete" das Thema der Zeitschleifenwiederholung auf. Immer wieder wird ihre Heldin geboren und kann Ereignisse in ihrem Leben verändern. So erlebt man Stück für Stück mit, wie das Leben von Ursula weitergeht. Auch der Leser stellt sich die Frage, wie wäre Ursulas Leben und damit die Weltgeschichte verlaufen, wenn sie an bestimmten Stellen anders gehandelt hätte. Was, wenn sie wirklich Adolf Hitler erschossen hätte?

Bereits der Einstieg in den Roman fällt alles andere als leicht. Trotz (oder gerade wegen) der kurzen Einstiegskapitel fällt es dem Leser nicht leicht, sich an die Erzählweise der Autorin zu gewöhnen. Im weiteren Verlauf nimmt sich Kate Atkinson dann sehr viel Zeit, um ihre Figuren vorzustellen und ein glaubhaft, authentisches Bild der damalige Zeit zu zeichnen. Hat man die ersten gut hundert Seiten überstanden, nimmt das Erzähltempo der Geschichte ein wenig zu. Abhängig von ihren Lebensentscheidungen lebt Ursula mal in London oder gehört zum Bekanntenkreis von Eva Braun. Auch Ursulas Charakter ist den jeweiligen Situationen angepasst.

Auch wenn der Roman mit zunehmender Dauer an Tempo gewinnt, musste ich mich schon ein wenig durch die Handlung kämpfen. Kate Atkinson verlangt dem Leser einiges ab. Sowohl in sprachlicher, als auch in erzählerischer Hinsicht. Der Kampf zwischen Anspruch und Handlung geht an einigen Stellen deutlich zu Lasten des Lesevergnügens aus, so dass es immer wieder Kapitel gibt, durch die ich mich regelrecht kämpfen musste. Auch die zahlreichen Vor- und Rückblenden erfordern erhöhte Aufmerksamkeit und gingen (zumindest in meinem Fall) zu Lasten des Lesevergnügens.

Kate Atkinson ist mit "Die Unvollendete" ein überaus anspruchsvoller Roman gelungen. Hat man den Einstieg gefunden, ist der Roman für alle Leser interessant, die sich speziell für die Zeit zwischen 1910 und 1945 interessieren. In der detaillierten Schilderung der damaligen Lebensumstände liegt die große Stärke des Romans. Anhänger historischer Werke kommen hier mit Sicherheit voll auf ihre Kosten. Insgesamt hat der Roman viele detailverliebte Szenen, die mich nicht ganz so begeistern konnten. Daher kann ich hier nur eine eingeschränkte Empfehlung aussprechen.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[26. April 2014]